

Die Stockwerke des Waldes

Der Wald ist eine Gemeinschaft von großen und kleinen Pflanzen:

Bäume wachsen hoch und brauchen viel Licht. Welche Bäume fallen dir ein?
Tanne, Fichte, Föhre, Eiche, Buche, Erle, ...

Sträucher wachsen am Waldrand und auf Waldlichtungen. Nenne Beispiele:
Schlehdorn, Hasel, Heckenrose, Holunder, ...

Farne und Gräser gedeihen auch im Halbschatten.

Moose, Schwämme und Pilze wachsen im Schatten.

In jedem „Stockwerk“ des Waldes gibt es andere Pflanzen, die an die Lebensbedingungen angepasst sind.



So wächst ein Nadelbaum:

Jedes Frühjahr treiben aus einer Knospe Zweige aus: ein Trieb in die Höhe und mehrere rundum.

An einer gesunden Föhre kann man die Nadeln der letzten 3 bis 5 Jahre sehen.

An einer gesunden Fichte kann man die Nadeln der letzten 7 bis 9 Jahre sehen.

Ein Baum mit wenig Nadeln ist nicht mehr gesund!

Schaut euch die Äste einer Fichte oder Föhre genauer an. Könnt ihr die „Jahresschritte“ erkennen? Ist der Baum gesund?